**NOTFALLSZENARIO: z.B. „Überfüllung“**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Entscheid / Aufgabe / Massnahme** | **Wer** | **Zeit** | **Bemerkung** |
| 1. | Meldung der Besucherdichten > 4P/m2 | Patrouille | 19.47 | Gedränge am Musterplatz |
| 2. | Bestätigung der Meldung | EL, FEL, Video, Patrouille | 19.50 | Augenschein EL Front |
| 3. | Absprache mit Veranstalter über Auslösung | EL Polizei / SiVe | 19.55 | Priv. Sicherheit wird orientiert |
| 4. | Vormeldung an alle Polizei im Festgelände, dass das Szenario ausgelöst wird | EL Polizei | 19.58 | Funkmeldung an alle |
| 5. | „Auslösung des Szenarios“ | EL Polizei | 20.01 |  |
| 6. | Bezug der Posten, Sperrung der Zugänge und Rückmeldung an EL | Grp-Führer | 20.17 | Jeder Sperrposten meldet Sperre aktiv |
| 7. | Kommunikation an Besucher über Lautsprecher | Veranstalter | 20.05 | Durchsage über Beschallung ist erfolgt |
| 8. | Mediensprecher orientieren | FU EL Polizei | 20.03 | Pikett Medien H. Muster orientiert |
| 9. | Auftrag Orientierung Sanität, Feuerwehr und VBZ | FU EL Polizei | 20.12 | Alle Partner orientiert |
| 10. | Meldung über Normalisierung der Besucherdichten  M u s t e r | Front | 21.33 | Konzert fertig, Abwanderung in andere Sektoren |
| 11. | Bestätigung über Normalisierung der Lage | EL Polizei | 21.35 |  |
| 12. | Aufhebung Szenario, resp. Aufhebung der Sperren | EL Polizei | 21.37 | Auftrag Zugänge wieder öffnen |
| 13. | Rückmeldung Sperrposten an EL | Sperrposten | 21.45 | **Alle Sperren geöffnet** |
|  | **Abschluss der Arbeiten – Szenario steht** | **EL Polizei** | **20.17** | **Sektor ist gesperrt** |
|  | **Aufhebung des Szenarios abgeschlossen** | **EL Polizei** | **21.45** |  |
|  | **Information an alle Beteiligten über Aufhebung Szenario** | **FU EL Polizei** | **21.38** | **Interne Stellen**  **Aussteller / Event**  **Partnerorganisationen**  **…** |



*Kurzbeschrieb, bei welchen Voraussetzungen oder Ereignissen dieses Szenario zur Anwendung kommt z.B:*

Dieses Szenario wird ausgelöst, wenn die tolerierten Besucherdichten von 4 Personen/m2 im Festsektor „Musterplatz“ überschritten werden. Dabei werden die Zugänge zum „Musterplatz“ an den bestimmten Orten durch bestimmte Kräfte gesperrt mit bereitgestelltem Material gesperrt und die Besucher nur noch aus dem Sektor herausgelassen.